

Die Verurteilung Jesu

¹Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln.²Und die Kriegsknechte flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an³und sprachen: Sei gegrüßt, Judenkönig! und gaben ihm Schläge ins Gesicht.⁴Da ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe ihn heraus zu euch, damit ihr erkennt, dass ich keine Schuld an ihm finde.⁵Als nun Jesus herauskam und trug eine Dornenkrone und ein Purpurgewand, da spricht er zu ihnen: Seht, was für ein Mensch!⁶Sobald ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrien sie und sprachen: Kreuzige! Kreuzige! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm.⁷Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz muss er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.⁸Als Pilatus dieses Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr⁹und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort.¹⁰Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?¹¹Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht von oben her gegeben wäre; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat größere Sünde.¹²Von da an trachtete Pilatus danach, ihn freizulassen. Die Juden aber schrien und sprachen: Wenn du diesen frei lässt, so bist du nicht der Freund des Kaisers; denn wer sich zum

الحكم على يسوع

¹فَجَبَّتِيذٍ أَخَذَ بِيَلَاطُسُ يَسُوعَ وَجَلَّدَهُ.²وَصَفَّرَ الْعَسْكَرُ إِكْلِيلًا مِنْ شَوْكٍ وَوَضَعُوهُ عَلَى رَأْسِهِ وَالتَّبَسُّوهُ تَوْبَ أَرْجَوَانٍ، وَكَانُوا يَقُولُونَ: يَا مَلِكَ الْيَهُودِ، وَكَانُوا يَطْلُمُونَهُ.³فَخَرَجَ بِيَلَاطُسُ أَيْضًا خَارِجًا وَقَالَ لَهُمْ: هَا أَنَا أَخْرِجُهُ إِلَيْكُمْ لِتَعْلَمُوا أَنِّي لَسْتُ أَجِدُ فِيهِ عِلَّةً وَاجِدَةً.⁴فَخَرَجَ يَسُوعُ خَارِجًا وَهُوَ حَامِلُ الْكِلِيلِ الشَّوْكِ وَتَوْبِ الْأَرْجَوَانِ، فَقَالَ لَهُمْ بِيَلَاطُسُ: هُوَذَا الْإِنْسَانُ.⁵فَلَمَّا رَأَهُ رُؤُسَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْخَدَّامُ صَرَحُوا: اضْلِيئْهُ، اضْلِيئْهُ. قَالَ لَهُمْ بِيَلَاطُسُ: خُذُوهُ أَنْتُمْ وَاضْلِيئُوهُ لِأَنِّي لَسْتُ أَجِدُ فِيهِ عِلَّةً.⁶أَجَابَهُ الْيَهُودُ: لَنَا تَامُوسٌ وَحَسَبَ تَامُوسًا يَجِبُ أَنْ يَمُوتَ لِأَنَّهُ جَعَلَ نَفْسَهُ ابْنِ اللَّهِ.⁷فَلَمَّا سَمِعَ بِيَلَاطُسُ هَذَا الْقَوْلَ ارْتَدَّ خَوْفًا.⁸فَدَخَلَ أَيْضًا إِلَى دَارِ الْوَلَايَةِ وَقَالَ لِيَسُوعَ: مِنْ أَيْنَ أَنْتَ؟ وَأَمَّا يَسُوعُ فَلَمْ يُعْطِهِ جَوَابًا.⁹فَقَالَ لَهُ بِيَلَاطُسُ: أَمَا تُكَلِّمُنِي؟ أَلَسْتُ تَعْلَمُ أَنَّ لِي سُلْطَانًا أَنْ أَضْلِيئَكَ وَسُلْطَانًا أَنْ أَطْلِقَكَ؟¹⁰أَجَابَ يَسُوعُ: لَمْ يَكُنْ لَكَ عَلَيَّ سُلْطَانٌ أَلَيْسَ لَكَ خَطِيئَةٌ أَنْ تُطْلِقَهُ وَلَكِنَّ الْيَهُودَ كَانُوا يَبْصُرُحُونَ قَائِلِينَ: إِنْ أَطْلَقْتَ هَذَا فَلَسْتُ مُجِبًا لِقَيْصَرٍ، كُلُّ مَنْ يَجْعَلُ نَفْسَهُ مَلِكًا يَقَاوِمُ قَيْصَرَ.¹¹فَلَمَّا سَمِعَ بِيَلَاطُسُ هَذَا الْقَوْلَ أَخْرَجَ يَسُوعَ وَجَلَسَ عَلَى كُرْسِيِّ الْوَلَايَةِ فِي مَوْضِعٍ يُقَالُ لَهُ الْبَلَاطُ وَبِالْعِبْرَانِيَّةِ: جَبَّانًا.¹²وَكَانَ اسْتِعْدَادُ الْفَصْحِ وَتَحُو السَّاعَةِ السَّادِسَةِ، فَقَالَ لِلْيَهُودِ: هُوَذَا مَلِكُكُمْ.¹³فَصَرَحُوا: خُذْهُ، اضْلِيئْهُ. قَالَ لَهُمْ بِيَلَاطُسُ: أَأَضْلِبُ مَلِكَكُمْ؟ أَجَابَ رُؤُسَاءُ الْكَهَنَةِ: لَيْسَ لَنَا مَلِكٌ إِلَّا قَيْصَرُ.¹⁴فَجَبَّتِيذٍ أَسْلَمَهُ إِلَيْهِمْ لِيُضْلَبَ. فَأَخَذُوا يَسُوعَ وَمَضَوْا بِهِ.

صلب يسوع

¹⁵فَخَرَجَ وَهُوَ حَامِلُ صَلِيْبِهِ إِلَى الْمَوْضِعِ الَّذِي يُقَالُ لَهُ مَوْضِعُ الْجُمُعَةِ وَيُقَالُ لَهُ بِالْعِبْرَانِيَّةِ: جُلْجَتُهُ،¹⁶حَيْثُ صَلَبُوهُ وَصَلَبُوا اثْنَيْنِ آخَرَيْنِ مَعَهُ مِنْ هُنَا وَمِنْ هُنَا، وَيَسُوعُ فِي الْوَسْطِ.¹⁷وَكَتَبَ بِيَلَاطُسُ عُتْوَانًا وَوَضَعَهُ عَلَى الصَّلِيبِ، وَكَانَ مَكْتُوبًا: يَسُوعُ النَّاصِرِيُّ مَلِكُ الْيَهُودِ.¹⁸فَقَرَأَ هَذَا الْعُتْوَانُ كَثِيرُونَ مِنَ الْيَهُودِ لِأَنَّ الْمَكَانَ الَّذِي صَلِبَ فِيهِ يَسُوعُ كَانَ قَرِيبًا مِنَ الْمَدِينَةِ، وَكَانَ مَكْتُوبًا بِالْعِبْرَانِيَّةِ وَالْيُونَانِيَّةِ

König macht, der ist gegen den Kaiser.

¹³ Als Pilatus diese Worte hörte, führte er Jesus heraus und setzte sich auf den Richtstuhl an der Stätte, die Steinpflaster genannt wird, auf Hebräisch aber Gabbatha.¹⁴ Es war aber der Rüsttag für das Passa, um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Seht, das ist euer König!¹⁵ Sie schrien aber: Weg, weg mit dem! Kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer den Kaiser.¹⁶ Da überantwortete er ihn, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen aber Jesus und führten ihn ab.

Kreuzigung und Tod Jesu

¹⁷ Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die Schädelstätte genannt wird, welche auf Hebräisch Golgatha heißt.¹⁸ Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte.

¹⁹ Pilatus aber schrieb eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der König der Juden.²⁰ Diese Überschrift lasen viele Juden; denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache.²¹ Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: "Der König der Juden", sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden.²² Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.²³ Die Soldaten aber, als sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, für jeden

وَاللَّاتِيئَةِ.²¹ فَقَالَ رُؤَسَاءُ كَهَنَةِ الْيَهُودِ لِبِلَاطُسَ: لَا تُكْتُبَ مَلِكُ الْيَهُودِ، بَلْ إِنَّ ذَاكَ قَالَ: أَتَا مَلِكُ الْيَهُودِ.²² أَجَابَ بِلَاطُسُ: مَا كُتِبْتُ قَدْ كُتِبْتُ. ثُمَّ إِنَّ الْعَسْكَرَ لَمَّا كَانُوا قَدْ صَلَبُوا يَسُوعَ أَخَذُوا ثِيَابَهُ وَجَعَلُوهَا أَرْبَعَةَ أَفْسَامٍ، لِكُلِّ عَسْكَرِيٍّ قِسْمًا، وَأَخَذُوا الْقَمِيصَ أَيْضًا. وَكَانَ الْقَمِيصُ يَغْيِرُ خِيَاطَةً مَنْسُوجًا كُلُّهُ مِنْ قَوْنٍ.²⁴ فَقَالَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ: لَا نَشْغُهُ بَلْ نَقْتَرِعْ عَلَيْهِ لِمَنْ يَكُونُ، لِيَتِمَّ الْكِتَابُ الْقَائِلُ: "افْتَسِمُوا ثِيَابِي بَيْنَهُمْ وَعَلَى لِبَاسِي أَلْقُوا قُرْعَةً". هَذَا فَعَلَهُ الْعَسْكَرُ.²⁵ وَكَانَتْ وَاقِفَاتٍ عِنْدَ صَلِيبِ يَسُوعَ أُمُّهُ وَأَخْتُ أُمِّهِ، مَرْيَمُ زَوْجَةُ كَلُوبَا، وَمَرْيَمُ الْمَجْدَلِيَّةُ.²⁶ فَلَمَّا رَأَى يَسُوعُ أُمَّهُ وَالتِّلْمِيذَ الَّذِي كَانَ يُحِبُّهُ وَاقِفًا قَالَ لَأُمِّهِ: يَا امْرَأَةُ، هُوَذَا ابْنُكَ. ثُمَّ قَالَ لِلتِّلْمِيذِ: هُوَذَا أُمُّكَ. وَمِنْ تِلْكَ السَّاعَةِ أَخَذَهَا التِّلْمِيذُ إِلَى خَاصَّتِيهِ.

موت يسوع

²⁸ بَعْدَ هَذَا رَأَى يَسُوعُ أَنَّ كُلَّ شَيْءٍ قَدْ كَمَلَ فَلِكَيْ يَتِمَّ الْكِتَابُ قَالَ: أَتَا غَطْسَانٌ.²⁹ وَكَانَ إِنَاءٌ مَوْضُوعًا مَمْلُوءًا خَلًّا، فَصَلَبُوا إِسْفِنْجَةَ مِنَ الْخَلِّ وَوَضَعُوهَا عَلَى رُوقَا وَقَدَّمُوهَا إِلَى فَمِهِ.³⁰ فَلَمَّا أَخَذَ يَسُوعُ الْخَلَّ قَالَ: قَدْ أَكْمَلَ، وَتَكَسَّرَ رَأْسُهُ وَأَسْلَمَ الرُّوحُ.

³¹ ثُمَّ إِذْ كَانَ اسْتَعْدَادُ فَلِكَيْ لَا تَبْقَى الْأَجْسَادُ عَلَى الصَّلِيبِ فِي السَّبْتِ، لِأَنَّ يَوْمَ ذَلِكَ السَّبْتِ كَانَ عَظِيمًا، سَأَلَ الْيَهُودُ بِلَاطُسَ أَنْ تُكْسَرَ سِيَاقُتُهُمْ وَيُرْفَعُوا.³² فَأَتَى الْعَسْكَرُ وَكَسَرُوا سَاقِي الْأَوَّلِ وَالْآخِرِ، الْمَصْلُوبِ مَعَهُ. وَأَمَّا يَسُوعُ فَلَمَّا جَاءُوا إِلَيْهِ لَمْ يَكْسِرُوا سَاقِيهِ لِأَنَّهُمْ رَأَوْهُ قَدْ مَاتَ،³⁴ لَكِنَّ وَاحِدًا مِنَ الْعَسْكَرِ طَعَنَ جَنْبَهُ بِخَرَزَةٍ وَلِلْوَقْتِ خَرَجَ دَمٌ وَمَاءٌ.³⁵ وَالَّذِي غَابَنَ شَهِدَ وَشَهِادَتُهُ حَقٌّ وَهُوَ يَعْلَمُ أَنَّهُ يَقُولُ الْحَقَّ لِيُؤْمِنُوا أَنْتُمْ. لِأَنَّ هَذَا كَانَ لِيَتِمَّ الْكِتَابُ الْقَائِلُ: "عَظُمَ لَا يُكْسَرُ مِنْهُ".³⁷ وَأَيْضًا يَقُولُ كِتَابُ آخَرٍ: "سَيَنْظُرُونَ إِلَى الَّذِي طَعَنُوهُ".

دفن يسوع

³⁸ ثُمَّ إِنَّ يُوسُفَ الَّذِي مِنَ الزَّامَةِ، وَهُوَ تَلْمِيذُ يَسُوعَ وَلَكِنْ خُفِيَةً لِسَبَبِ الْخَوْفِ مِنَ الْيَهُودِ، سَأَلَ بِلَاطُسَ أَنْ يَأْخُذَ جَسَدَ يَسُوعَ، فَأَذِنَ بِلَاطُسُ فَجَاءَ وَأَخَذَ جَسَدَ يَسُوعَ. وَجَاءَ أَيْضًا نِيقُودِيمُوسُ، الَّذِي أَتَى أَوَّلًا إِلَى يَسُوعَ لَيْلًا، وَهُوَ حَامِلٌ مَزِيجَ مُرٍّ وَعُودٍ تَخَوُّ مِنْهُ مَنًا.⁴⁰ فَأَخَذَا جَسَدَ يَسُوعَ وَلَقَاهُ بِأَكْفَانٍ مَعَ الْأَطْيَابِ كَمَا لِلْيَهُودِ عَادَةٌ أَنْ يُكْفَنُوا.⁴¹ وَكَانَ فِي الْمَوْضِعِ الَّذِي صُلبَ

Soldaten einen Teil, dazu auch das Untergewand. Das Untergewand aber war nahtlos, von oben an gewebt in einem Stück.²⁴ Da sprachen sie untereinander: Lasst uns das nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. Damit erfüllt würde die Schrift, die sagt: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über mein Gewand das Los geworfen." Dies taten die Soldaten.

²⁵ Es stand aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klophas, und Maria Magdalena.²⁶ Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger stehen, den er liebhatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn!²⁷ Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

²⁸ Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, damit die Schrift erfüllt würde, spricht er: Mich dürstet!²⁹ Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und steckten ihn auf ein Ysoprohr und hielten es an seinen Mund.³⁰ Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! und neigte das Haupt und verschied.

³¹ Die Juden aber baten Pilatus, weil es Rüsttag war, und nicht die Leichname am Kreuz bleiben sollten den Sabbat über, denn derselbe Sabbattag war groß, dass ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden.³² Da kamen die Soldaten und brachen dem Ersten die Beine und auch dem Zweiten, der mit ihm gekreuzigt war.³³ Als sie aber zu Jesus

فِيهِ بُسَّتَانِ وَفِي الْبُسَّتَانِ قَبْرٌ جَدِيدٌ لَمْ يَوْصَعْ فِيهِ أَحَدٌ قَطُّ. ⁴² فَهَذَاكَ وَصَّعَا يَسُوعَ لِسَبَبِ اسْتِعْذَارِ الْيَهُودِ لِأَنَّ الْقَبْرَ كَانَ قَرِيبًا.

kamen und sahen, dass er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht;³⁴ sondern einer der Soldaten öffnete seine Seite mit einem Speer, und sogleich kam Blut und Wasser heraus.³⁵ Und der das gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr; und dieser weiß, dass er die Wahrheit sagt, auf dass auch ihr glaubt.³⁶ Denn dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllet würde: "Ihr sollt ihm kein Bein zerbrechen."³⁷ Und wiederum sagt eine andere Stelle in der Schrift: "Sie werden den sehen, den sie durchbohrt haben."

Die Grablegung Jesu

³⁸ Danach bat den Pilatus Joseph von Arimathäa, der ein Jünger Jesu war, doch heimlich aus Furcht vor den Juden, dass er den Leichnam Jesu abnehmen dürfte. Und Pilatus erlaubte es. Da kam er und nahm den Leichnam Jesu herab.³⁹ Es kam aber auch Nikodemus, der zuvor in der Nacht zu Jesus gekommen war, und brachte Myrrhe und Aloe untereinander gemischt, um die hundert Pfund.⁴⁰ Da nahmen sie den Leichnam Jesu und banden ihn in leinene Tücher mit den Spezereien, wie die Juden zu begraben pflegen.⁴¹ Es war aber an der Stätte, wo er gekreuzigt wurde, ein Garten, und im Garten ein neues Grab, in das noch nie jemand gelegt worden war.⁴² Dahin legten sie Jesus wegen des Rüsttages der Juden, weil das Grab nahe war.